

Sexualpädagogische Konzeption oder Schutzkonzept?! - Konzeptionelle und praktische Impulse für die erzieherische Kinder- und Jugendhilfe

Zielgruppe

Leitungs- und Fachkräfte aus der (teil-)stationären Kinder- und Jugendhilfe, die mit der Konzeptionsentwicklung befasst sind

Ziele und Inhalte

Viele Einrichtungen der Erziehungshilfe stehen vor der Herausforderung, ein Konzept zum Umgang mit Sexualität zu erarbeiten. Die sexualpädagogische Konzeption formuliert das Ziel, Kindern und Jugendlichen die Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität zu ermöglichen. Das Schutzkonzept soll Kinder und Jugendliche vor sexuellen Übergriffen bewahren und die Handlungskompetenz bei akuten Vorkommnissen sicherstellen. Sexualpädagogische Konzeption und Schutzkonzept sind für Fachkräfte und Einrichtungen ein wichtiger Handlungsrahmen. Sie konkretisieren das Aufgabenspektrum und sind zudem ein starkes, einrichtungsinternes Qualitätsmerkmal.

In der Fortbildung wird das Zusammenwirken der beiden konzeptionellen Teile dargelegt und diskutiert. Die Teilnehmenden erhalten konzeptionelle sowie praktische Impulse für die einrichtungsinterne Umsetzung. Es werden theoretische Hintergründe, Praxisansätze, Methoden und Material vermittelt sowie Bausteine zur Entwicklung einer sexualpädagogischen Konzeption und eines Schutzkonzeptes vorgestellt. Im kollegialen Austausch können Irritationen und Stolpersteine bearbeitet werden.

Die Fortbildung wird in drei Abschnitten durchgeführt:

- Eintägiger Fachtag in Präsenz
- Online-Phase (zwei bis drei kürzere, thematisch festgelegte Online-Meetings, kleinere Aufgabenstellungen und Anregungen zur Bearbeitung in einem virtuellen Kursraum)

Veranstaltungsnummer:

24-4-EHSD27-1AK

Zeit und Ort:

27.11.2024

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

378,00 €

Referent/in:

Gunter Neubauer, Tübingen
Silke Grasmann, Stuttgart
Petra Bärenz, Stockach

Fachliche Auskünfte:

Sandra Peric
Tel. 0711/6375-540

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

- Eintägiges Methoden-Seminar in Präsenz (die Ergebnisse und Ideen der Online-Phase fließen in die Ausgestaltung des Methoden-Seminars mit ein)

Hinweise

Die Fortbildung besteht aus zwei eintägigen Präsenzabschnitten und einer dazwischen stattfindenden Online-Phase. Mit der Anmeldung sind alle Abschnitte und die Teilnahme an der Online-Phase verbindlich gebucht. Der oben rechts genannte Gesamtbetrag für alle Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Die Termine der Online-Meetings werden am ersten Abschnitt/Fachtag mit den Teilnehmenden festgelegt.

Die Online-Phase wird mit den Online-Tools Zoom und Padlet durchgeführt.

Tagungszentrum Gültstein
24-4-EHSD27-1Ak, 27.11.2024
24-4-EHSD27-1Ck, 13.03.2025
Online-Phase
24-4-EHSD27-1Bkx, 28.11.2024 - 12.03.2025

Die Zeiten der Präsenztermine sind voraussichtlich etwa:
10:00 - 17:00 Uhr

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg statt.